

schaft von *Ludius purpureus* Poda und *impressus* F. Auch *Haplocnemus küsteri* Schilsky, eine vom Autor erst vor einem Jahrzehnt erkannte neue Art, erscheint unter den gleichen Umständen. Von Fichtenzweigen ließen sich später folgende Bruchidae abklopfen: *Dryophilus pusillus* Gyllh., *Episernus striatellus* Bris. und *granulatus* Weise. Zu den Rülflern gelangend, sind hier die Otiorrhynchiden der deutschen Mittelgebirge sämtlich vertreten, dabei auch der meist unter Steinen im Walde lebende *Ot. nodosus* F., ferner *Pissodes harcyniae* Hbst. und *scabricollis* Mill. als seltene Gäste. An Bockkäfern erbeutet der das Gebirge durchstreifende Coleopterologe nicht selten *Brachyta clathrata* F., vorwiegend in der schwärzlichen var. *nigrescens* Gredl., nur in je einem Stücke sind mir zu Gesicht gekommen *Brachyta interrogationis* L. (auf der böhmischen Seite öfters), *Callidium aeneum* Deg. und *Saphanus picus* Laich., eine alpine unter Fichtenrinde lebende Art. Auch *Anisarthron barbipes* Charp. ist zu erwähnen; denn ich erhielt ein Stück dieses südostdeutschen Käfers aus dem Gebiete zugeschiedt. Die Chrysomeliden sind in einigen schönen Gebirgsarten vertreten, als: *Timarcha metallica* Laich., *Chrysomela rufa* Dft., *purpurascens* Grm., *olivacea* Suffr. (nach Weise, von mir nur am böhmischen Hange erbeutet), *geminata* Payk. und *Orina alpestris* v. *polymorpha* Kr., *speciosissima* v. *letzneri* Weise, *caecaliae* v. *senecionis* Schumm. Ferner schöpft man von Wald- und Wiesengrasrändern *Crepidodera femorata* Gyllh., *Hypnophila obesa* Walzl und *Apteropoda orbiculata* Marsh. Häufig ist im ersten Frühjahr *Adalia bothnica* Payk. Auf jungen Birken im Juni lebt *Pachybrachys picus* Weise und auf der Wollweide *Chrysocephalus saliceti* Zebe. Auf demselben Strauche kann man zuweilen im Hochsommer *Rhynchites mannerheimi* Humm. vorfinden. Schließlich möchte ich noch des meines Wissens nirgends veröffentlichten Vorkommens der schönen *Drypta dentata* Rossi bei Meißn erwähnen; im Schilsky'schen Kataloge der deutschen Käfer sind nur Oesterreich, Tirol, Steiermark und Hessen als Vaterländer aufgeführt. (Schluß folgt.)

### Cerambycidenfang.

Angeregt durch die in Nr. 26 der Entomologischen Zeitschrift von 1905 gebrachten Beobachtungen des Herrn Dr. R. von Rothenburg-Darmstadt über den Fang von *Cerambyciden* möchte ich als Ergänzung meiner Ausführungen in Nr. 21 von 1904 noch einiges nachtragen.

*Saperda perforata* Pall. scheint, wie ich schon damals hervorgehoben habe, garnicht so selten zu sein, wie man allgemein annimmt. Man findet das Tier meistens, wenn man seine Gewohnheiten kennt, d. h. Ende Mai oder Anfang Juni in den Nachmittagsstunden von 5—7 Uhr an geschlagenem Aspenholz gehörig sucht. Hier in Erfurt, wo ich seit 1. April d. J. wohne, habe ich wenigstens, trotzdem ich in der eigentlichen Fangzeit auf einer Sammelreise in Korsika begriffen war, noch Ende Juni bei sehr ungünstigem Wetter (starkem Winde und zuletzt Regen) an einem Nachmittag 3 Stück des begehrenswerten Bockes erbeutet. Ich bin überzeugt, daß sich das Tier unter den angegebenen Existenzbedingungen auch anderswo noch auffinden läßt.

In Korsika war die Ausbeute an *Cerambyciden*, wohl der frühen Jahreszeit entsprechend und weil im Mittelmeergebiet auf den vorigjährigen sehr heißen

und trockenen Sommer ein überaus strenger Winter gefolgt war — bei Corte waren fast alle Kakteen erfroren — sehr gering. Ich streifte bei Bastia mehrfach *Agapanthia cardui* L. und *Calamobius flum Rossi* von Disteln, *Clytus rhamnii* Germ., *Clytus sartor* F., *Stenopterus rufus* L. und *Leptura fulva* De Geer von Umbelliferen. Von Korkeichenbüschen klopfte ich *Cerambyx scopolii* Füssl. und *Niphona picticornis* Muls. je einmal.

Bei Ajaccio brachte das Streifnetz an niederen Blumen mehrere *Phytoecia coerulescens* Scop., darunter eine schwarze Varietät, und einmal *Ditus fugax* Oliv. Auch ein *Hesperophanes sericeus* F. wurde mir dort von Monsieur F. Guiglielmi, dem einzigen korsischen Coleopterologen (und Händler) überbracht; das Tier soll am Fuße einer Eiche, wahrscheinlich *Quercus ilex* L., auf einer Anhöhe nahe Ajaccio gefunden sein.

Bei Vizzavona fand sich nur *Morimus asper* Sulz. in nennenswerter Zahl. Der Bock saß an morschen Buchenstöcken, manchmal auch auf der Chaussee oder an großen Steinen in der Nähe des Hotels du Monte d'Oro, das auf der Paßhöhe der großen Straße von Bastia nach Ajaccio mitten im Buchenurwald liegt.

Meine Ausbeute an korsischen Käfern der übrigen Familien war entschieden reicher. Ich komme vielleicht später an dieser Stelle darauf zurück.

H. Bickhardt-Erfurt.

### Vereins-Angelegenheiten.

Von der Buchform-Ausgabe der „Entomologischen Zeitschrift“ XIX. Jahrgang ist im Monat August das I. Heft versandt worden. Es bringt auf 136 Seiten die im 1. Vierteljahre in der Zeitschrift veröffentlichten Aufsätze. Vier Tafeln mit 46 Abbildungen sind ihm beigegeben. Tafel I (Doppeltafel) enthält 15 Abbildungen zu dem Aufsätze von Ernst Krodell über „*Callimorpha dominula* L.“; auf den Tafeln II und III sind die 10 Abbildungen zu dem Artikel von H. Fruhstorfer „Neue Rhopaloceren aus dem Indo-Australischen Gebiet“ vereinigt; Tafel IV zeigt die 21 Abbildungen zu Ernst A. Böttchers Arbeit über „Neue und wenig bekannte Aretiiden aus Turkestan.“

Das II. Heft kommt in diesen Tagen zur Ausgabe. Der ganze Jahrgang wird voraussichtlich 3 Hefte umfassen. Preis für die Mitglieder 1,50 Mark, für Nichtmitglieder 6 Mark. P. H.

### Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1905/1906 ging ferner ein:

Der Jahresbeitrag mit 6 M. von No. 3762 und 4046.

Der Beitrag für das 2. Halbjahr mit 3 M. von No. 323  
 521 573 735 828 831 912 955 1031 1097 1125 1146 1148 1187  
 1226 1276 1357 1377 1382 1444 1464 1481 1482 1526 1667  
 1671 1768 1801 1821 1883 1900 1925 1928 1953 1964 2009  
 2049 2064 2098 2133 2141 2153 2208 2229 2231 2233 2251  
 2253 2263 2266 2305 2342 2368 2399 2450 2478 2483 2486  
 2493 2553 2554 2588 2625 2628 2643 2696 2709 2731 2759  
 2791 2808 2821 2861 2881 2938 2939 2963 2972 2974 2984 2988  
 3032 3046 3064 3070 3084 3093 3097 3099 3104 3127 3141  
 3146 3149 3166 3177 3178 3197 3210 3212 3214 3218 3221  
 3225 3242 3241 3260 3271 3272 3278 3279 3283 3284 3289

90	3292	3323	3334	3337	3357	3397	3406	3449	3463	3500
03	3508	3510	3513	3515	3517	3521	3541	3550	3563	3568
69	3582	3612	3614	3617	3621	3631	3645	3647	3663	6669
70	3671	3687	3691	3727	3787	3788	3798	3810	3845	3854
63	3870	3884	3886	3891	3894	3907	3912	3924	3926	3938
947	4040	4942	4043	4044	4045	4047	4048	4049	4050	u. 4051.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 4040 4041 4042 4043 4044 1045 4046 4047 4048 4049 4050 und 4051 Guben, Sand 11, den 20. November 1905.  
Der Kassierer: *Gustav Calliey.*

**Sarentia putridaria**  
— **v. bulgariata Mill. vera,** —  
frisch e.l., sauber präpariert, versendet  
à 4 M., Porto u. Packg. extra  
*Ernst A. Böltcher,*  
Naturalien- und Lehrmittelanstalt,  
Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

**Soeben erschienen!**  
**Verzeichnis exotischer Coleopteren**  
des  
Naturhistorischen Instituts „Kosmos“  
— von *Hermann Kolle,* Berlin SW. 11.,  
Königgrätzerstr. 89.  
Es enthält 103 Familien und Unterfamilien, 2406 Gallungen, 7363 Arten, 465 Varietäten u. viele Synonyma, sowie ein ausführliches Inhaltsverzeichnis.  
Zum Ordnen der Sammlung unentbehrlich! Als Anhang 100 Centurien u. Lose exotischer u. palaearktischer Käfer.

**Sammlungen**  
exotischer Käfer kaufe stets zu reellen Preisen  
*Friedr. Schneider,*  
Berlin NW. Zwinglstr. 7, II.

**Suche zu kaufen:**  
*Clythrus detritus,* *Cerambyx heros,* *Rosalia alpina,* *Synodendron cylindricum,* *Systemocerus caraboides,* *Platycerus cervinus,* *Hydrophilus caraboides,* *Necrophorus humator,* *Oryctes nasicornis,* *Saperda carcharias.*  
*A. Kricheldorf,* Berlin SW. 68,  
Oranienstr. 116.

**Käfer-Weltcenturie.**  
100 genadelte Käfer, mit wunderschönen Exoten darunter, der grösste Teil mit genauem Namen versehen und sämtlich gedruckte Vaterlandsetiquetten tragend, aus vielen Ländern der Erde zusammengestellt, nur 10 M. Porto und Verpackung 1,50 M. extra. Voreinsendung oder Nachnahme. Diese Käferweltcenturie wird nicht im Tausch gegeben und nicht zur Ansicht versandt.  
*Wilhelm Neuburger,*  
Berlin S., Luisenufer 45.

**Bevor Sie Ihre Sammlung**  
exotischer Käfer vervollständigen, bitte ich Sie, meine Freisliste zu vergleichen oder Auswahlendung zu verlangen. Ich besitze eines der grössten Lager, u. eine Preise sind billig und meine 60 verschiedenen Serien und Centurien finden überall grösste Anerkennung. Kauf und Tausch stets angenehm.  
*Friedr. Schneider,*  
Berlin NW., Zwinglstrasse 7 II.

Eine kleine Anzahl exot. *Cetoniden* und zahlreiche *palaearkt. Coleopteren-Doubletten* — unter den letzteren viele seltene und gute Arten aus einer Reihe bevorzugter Familien — wünsche ich im Tauschwege abzugeben gegen *palaearkt. Lepidopteren* und *Cerambyciden*. Rellektanten bitte ich, sich gefälligst mit mir in Verbindung setzen zu wollen.  
*Paul Preiss,* Ludwigshafen a. Rh.,  
Oggersheimerstr. 40.

Je 10 Paar *Anger. prunaria* u. der schönen *ab. sordiala* vertausche gegen seltene Käfer oder bar nach Gebot.  
**Präparation von Käfern** in sauberer Ausführung kann auch übernommen werden.  
*Cohrs,* Oederan (Sa.).

Neueste  
**Coleopteren-Liste,**  
No. XXV pro 1906 ist erschienen, sende selbe franko!  
*Karl Kelecsényi,* Coleopterolog.,  
Tavarook, via N.-Tapolcsány, Hungaria.

Ein Paar **Riesenkäfer** aus Kamerun, *Goliathus giganteus,* tadellos, kostet nur 10,- M.  
*M. Zobel,* Planen i. V., Forststr. 51.

**Ich vertausche:** 70 Cicind. silvicola, 20 Car. nllrichi, 40 Pter. oblongepunct., 40 Molops austriae, elata, 90 Anoxia pil., 150 Blais sim. u. morf., 5 Zilora engen., 30 Aromia mosch., 50 Rhagium bif., 10 sycoph., 10 Timareha violae., 50 Spondilis buprestoides, 100 Cetonina aurata, 100 Silpha v. brunnea, 200 Pter. vulgaris und 100 metallicus.

**Ich kaufe:** Puppen von *Tb. cerisyi,* *rumina* und *Dor. apollinus.*  
*Karl Waldherr,* Wien, XIX,  
Heiligenstädterstrasse 107.

**Käfer-Sammler** wünscht **Tausch.**  
*J. Haamann,* Aachen-B.,  
Capitelstr. 6.

**Carabus,**  
bessere Arten, sowie exot. Käfer aller Art, einzeln Stücke u. Originalsendungen kauft stets  
*Friedr. Schneider,* Berlin NW.,  
Zwinglstr. 7, II.

**Deutsch-Ostafrika.**  
100 Coleopteren in 45 Arten M. 12,—,  
200 „ „ 80 „ „ 25,—.  
In jeder Zusammenstellung meist grosse Arten mit 40 Arten *Anthia,* *Tithoes,* *Cetoniden,* *Buprestiden* usw.  
*Hütz,* Berlin S. W., Katzbachstr. 12.

**Sahara-Coleopteren-Ausbeute 1905.**  
100 Stück in 50 bestimmten Arten 15 M.  
50 „ „ 25 „ „ 8 „  
25 „ „ 15 „ „ 4 „  
Bei Vorauszahlung Porto und Verpackung frei.  
*A. Neuschild,* Berlin Zossenerstr. 15.

**Neue caucasische Sendung:**  
*Procerus caucasicus* 1,50 M., *Carabus victor* à 50 Pf., *eichwaldi* à 50 Pf., *septemcarinatus* à 50 Pf., *macrogenus* à 1 M., *cibratus* à 25 Pf., *zabrus* à 40 Pf., *pletis* à 3 M., *tribax* à 3 M., *Cychnus acneus* à 1 M., *Hirschkäfer* à 10 Pf.  
*Josef Nejedly,* Jungbunzlau.

*Calopus serraticornis* ca. 200 St., *Tapinolus setulatus* ca. 200 St gibt ab, im ganzen oder in kleineren Posten zu ¼ des Katalogwertes Porto u. Packg. extra.  
*E. R. Naumann,* Mittelbach b. Gröna.

**Achtung!**  
Neu Guinea-Coleopteren! Empfehle folgende genadelte Käfer: *Cacostomus squamosus* 4,—, *Lamprima latreillei* 0,80, *Lepidota spec.* 2,50, *blackburni* 2,—, *Anoplognatus boidualis* 1 M. per Paar, *Anopl. prasinius* Dtzd. 8,—, *Ischiopsopha jameri* St. 2,50, *Eupoecila australis* Dtzd. 3,—, *Episphenoides australasicus* Paar 3,—, *Gymnopholus weiskei* St. 4,—, *Aroaphila cyphothorax* St. 4,—, *Eupholus cinnamomeus* Dtzd. 8,—, *Euph. benetti* var. *bicolor* Dtzd. 12 M.  
*E. E. Bachmann,* stud. rer. nat.,  
Jena, Unterer Markt 2, III.

**Europäische und exotische Coleopteren.**

Offerierte folgende Exoten: *Popillia complanata,* v. *apicalis,* v. *aucta,* v. *eupricollis,* v. *diffusa,* v. *discalis,* v. *humeralis,* v. *lateralis,* v. *limbalis,* v. *microphthalmia,* v. *semilimbata,* v. *viridissima,* *pustulata,* v. *castaneipennis,* *fulva,* *Pelidnota luridipes,* *Aglyptoptera burmeisteri,* *Plusiotis lecontei,* *Chrysophora chrysochlora,* *Anoplagmatus viridiaeneus,* *Bothynus ascaeus,* *Scapaeus australis,* *Stypotrupes itys,* *Chalcosoma allos,* *Megasoma elephas,* *Goliathus giganteus,* *Mecynorrhina torquata,* *Chelorrhina polyphemus,* *Nepitunides polychrous,* *Eudicella grallei,* v. *mechowi,* *Megalorrhina harrisi,* *Dynusina nitidula,* *Corynotrichius bicolor* etc. etc. **Riesenskorpione** aus Kamerun. **Termitenbauten** aus Brasilien. **Vorteilhafteste Bezugsquelle der Goliathus giganteus** für Wiederverkäufer.

Aus der grossen Zahl der **unaufgefordert** eingelaufenen **Anerkennungen** seien hier nur einige wiedergegeben. So schreiben bekannte Entomologen: „Auf den mir zugebilligten Rabatt verzichte ich, da Ihre Preise ohnehin sehr niedrig sind.“ — „Die Sendung ist vollständig nach Wunsch ausgefallen. Bei Bedarf werde ich wieder auf Sie zurückkommen.“ — Habe Ihre Sendung dankend erhalten und nehme alles.“ — „Die erhaltenen Käfer haben mir sehr viel Freude gemacht. Senden Sie mir noch 3 Stück *Goliathus giganteus.*“ — „Ihre Sendung ist in tadellosem Zustande in meine Hände gelangt und danke ich Ihnen bestens dafür. Ganz besonders freuen mich die 2 Pärchen *Goliathus giganteus,* die ich noch nie so sauber gesehen habe.“ — „Da mir die gesandten Coleopteren sehr gefallen, frage ich an, wie hoch sich der Preis der ganzen Sendung stellt.“ — „Ich bin ausserordentlich zufrieden mit ihrer Sendung; denn dies war in der Tat die erste, die ich erhielt, in welcher alle Tiere vollständig rein und tadellos waren. Bei weiterem Bedarf werde ich mich an Sie wenden.“ — „Die Sachen waren sehr schön. Machen Sie mir bitte eine Bockkäfer-Auswahlendung fertig.“ — „Zugleich spreche ich auch meine Freude über die schönen *Goliathus giganteus,* sowie die anderen *Cetoniden* an.“ — „Ich erlaube mir, Ihnen meine besondere Anerkennung und Zufriedenheit auszusprechen. Die Tiere sind eine Zierde meiner Sammlung.“ **Heinrich E. M. Schulz,**  
Hamburg 22, Wohldorferstr. 10.

**Wer** von den Herren Sammlerkollegen würde mir eine Kollektion Falter und Käfer aus Tibet u. Turkestan bestimmen?  
*Herfurth,* Ober-Postass., Weimar Th.

Eier von *Dixippus morosus* (10d. Stabheuschrecke), interessante, leichte Zucht, à Dtzd. 50 Pf. hat abzugeben  
*Jul. Arntz,* Elberfeld.

**Schöne exotische Schmetterlinge** sind billig zu verkaufen, *Papilio,* *Morpho* usw., ferner eine schöne Kollektion exot. Käfer, Laufkäfer, *Cetonien,* *Buprestiden,* *Nasborukäfer,* *Mistkäfer* usw. für 30 M., ferner eine schöne Kollektion *Bockkäfer,* *Hirschkäfer,* *Rüsselkäfer* für 25 M.  
*Gustav Klärlich,* Crimmitschau,  
Gablenerberg 2.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereins-Angelegenheiten 167-168](#)